St K Knabe erklärt, dass dieser Jahresabschluss der erste nach Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sei, welcher fristgerecht vom Rat festgestellt werden könne. Somit seien die erforderlichen Jahresabschlüsse vollständig nachgeholt. Er dankt seinen Kollegen im Fachbereich, ohne die diese Leistung nicht hätte erbracht werden können.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2014 sei in der Zeit von 11.06. bis 30.09.2015 durch den Wirtschaftsprüfer Herr Haas, Kanzlei Bauer, Soest & Partner, geprüft worden. Mit seinem Prüfbericht (22.10.2015) habe der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss zum 31.12.2014 und den Lagebericht mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe den Jahresabschluss ebenfalls mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Daraufhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat folgenden

Beschluss:

1. Der Rat stellt den örtlich geprüften und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2014 gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Jahresfehlbetrag 2014 in Höhe von 12.377.417,76 € wird dem Aktivposten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" in der Bilanz zugeführt, da das Eigenkapital aufgezehrt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für diesen Teil der Abstimmung erklärt sich BM Holberg für befangen, übergibt die Sitzungsleitung an die stv. Vorsitzende Stv. Weiner und nimmt im Zuhörerraum Platz.

3. Aufgrund des Prüfungsergebnisses mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk erteilen die Ratsmitglieder dem Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW für den Jahresabschluss zum 31.12.2014 vorbehaltlos Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach der Abstimmung zu Punkt 3 der Beschlussvorlage übergibt Stv. Weiner die Sitzungsleitung wieder an BM Holberg.